

KI im Prozessmanagement einsetzen und anwenden

Von den Basics bis zu konkreten KI-Use Cases, Workflows und Umsetzung

KI ist längst im Prozessmanagement angekommen – aber wie kannst du sie wirksam zum Analysieren, Optimieren und Automatisieren deiner Prozesse nutzen? Für welche Anwendungsfälle sind sie geeignet? Und wie implementierst du KI erfolgreich? In diesem Praxis-Seminar erhältst du das passende Wissen und einsatzbereite Methoden, um sicher mit KI im Prozessmanagement zu arbeiten. Dazu steigst du in die Grundlagen der KI-Tools und Prompts ein und wendest sie direkt auf deine Prozesse an. Du entwickelst deine konkreten KI-Use-Cases, setzt einsatzbereite Workflows auf und planst die Implementierung KI-basierter Optimierung. Dabei arbeitest du Hands-on mit deinen Herausforderungen und Prozessen – Zurücklehnen war gestern.

Inhalte

Grundlagen von KI-Tools und Prompt Engineering

- Einführung in KI-Tools und Prompt Engineering (gezieltes Formulieren von Eingaben für KI-Tools).
- Definition von Künstlicher Intelligenz und zentrale Konzepte generativer KI-Tools.
- Typische Anwendungsfälle generativer KI entlang der eigenen Prozesse und Aufgaben im Prozessmanagement.

Vertiefendes Grundlagenseminar -
keine Vorkenntnisse notwendig

Intelligente Prompts und Dialoge mit KI-Tools

- Rollen von User-Prompt, System-Prompt, Verlauf (Chat-Historie) und Erinnerung (Memories) in KI-Tools.
- Entwicklung, Adaption und Gestaltung effektiver Dialogstrukturen und Prompts.
- Umgang mit Kontextsteuerung und kritisches Hinterfragen von KI-Ergebnissen.

Qualität sichern: Ergebnisse prüfen und verbessern

- Kritisches Prüfen und iterative Verbesserung der KI-Interaktion.
- Vermeidung typischer Fallstricke und Fehlertypen (z.B. Halluzinationen, Kontextverlust).
- Best Practices, Dos and Don'ts, eigene Anwendungsfälle.

KI-Use Cases und Workflows in deinem Prozessmanagement

- Systematische Analyse von KI Use Cases aus realen Herausforderungen in deinem Prozessmanagement.
- Einschätzung und Bewertung der Use Cases nach Aufwand, Nutzen und Risikofaktoren.
- Hands-on Entwicklung und Test mindestens dreier sofort einsatzbereiter KI-Workflows basierend auf den relevantesten KI-Use Cases z.B.
 - Prozess-Anamnese-Assistent
 - Feedback-Analyzer
 - Automatisierungspotenzial-Scout
 - SOP-Generator (Standard Operating Procedure)
 - Lessons-Learned-KI
- Praktische Anwendung und Simulation auf die eigenen Prozesse und Aufgabenfelder.

Maßnahmenplan für die KI-Integration in deinem Prozessmanagement

- Entwicklung konkreter Maßnahmen der Schritte vom ersten Prototyp bis zum stabilen Roll-Out in deinem Fachbereich /Unternehmen.
- Angepasste Stakeholder-Analyse und Berücksichtigung typischer Einführungsbarrieren bei KI-basierten Prozessinnovationen.
- Gestaltung eines wirksamen Change-Managements und Kommunikationsdesigns.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Du verstehst die grundlegenden Mechanismen generativer KI und kannst neue Tools systematisch erschließen – auch wenn sich die Oberfläche der KI-Tools verändert.
- Du verfügst über individualisierte Prompt-Vorlagen, die du sofort im Prozessmanagement einsetzen kannst und lernst, effizient neue zu entwickeln.
- Du steigerst deine Produktivität und Souveränität im Umgang mit KI, verhinderst fehlerhafte KI-Ergebnisse, prüfst Resultate kritisch und verbesserst die Qualität stetig.
- Du kannst KI-Use-Cases im Prozessmanagement systematisch entwickeln und nimmst konkrete, geübte und einsatzbereite KI-Workflows mit, die du für eigene Prozessoptimierungen nutzen und adaptieren kannst.
- Du bist in der Lage, KI-gestützte Prozesslösungen zu konzipieren, deren Implementierung erfolgreich zu begleiten und kennst methodische wie kommunikative Werkzeuge, um dessen Akzeptanz zu sichern.
- Du profitierst von Reflexion und Peer-Austausch, um eigene Herausforderungen zu spiegeln und tragfähige Lösungen für dein Prozessmanagement zu entwickeln.

Die Inhalte dieses Trainings unterstützen den Nachweis zur Förderung von KI-Kompetenz im Sinne des Art. 4 EU KI-VO.

Methoden

Input, Diskussion, Gruppenarbeit, Best-Practice-Beispiele, Arbeitshilfen, „live“ Entwicklung der Use Cases und Workflows mit dem KI-Tool deiner Wahl (z.B. ChatGPT, Gemini, Halerium).

Alle Use-Cases werden im Seminar Schritt für Schritt von der Konzeption bis zum Einsatz im Unternehmenskontext bearbeitet und können, angepasst, für eigene Prozesse übernommen werden.

In der Veranstaltung kann folgendes Drittanbieter-Tool eingesetzt werden

KI-Tools

In diesem ausgewählten Seminar der Haufe Akademie spielen KI-Tools eine wichtige Rolle.

Für ein optimales Lernerlebnis ist bei einigen Tools eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung ist freiwillig, eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch ohne Registrierung möglich. Die Anbieter der Dienste verarbeiten die Daten in der Regel in eigener Verantwortung. Dies bedeutet, dass sie für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit der Verarbeitung verantwortlich sind. Die Haufe Akademie hat keine vertragliche Beziehung zum Anbieter, und die Teilnehmer:innen müssen selbstständig, z.B. Nutzungsbedingungen zustimmen.

Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulässt.

Details zur Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Tools wie z.B. [ChatGPT](#), [Gemini](#), [HeyGen](#), [Perplexity](#) etc. zu finden.

Teilnehmer:innenkreis

Prozessmanager:innen, Projektmanager:innen, Projektleiter:innen, Methodenspezialisten, Organisationsentwickler:innen, Digitalisierungsverantwortliche sowie Führungskräfte – kurz: alle mit Prozessverantwortung, die Verantwortung für die Gestaltung, Optimierung oder die (Teil-) Automatisierung von Geschäftsprozessen tragen und gezielt KI in ihre Prozesse implementieren wollen.

Hinweis:

Dieses Seminar ist **kein Aufbauseminar** von 42545 – "Kickstart: KI im Prozessmanagement", sondern ein eigenständiges, vertiefendes Grundlagenseminar als **alternative Option** zum Kickstart.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Trainer:in



Dr. Theo Steininger

Derzeit keine Vita verfügbar

Details zur Weiterbildung

Training | Online

2 Tage

Starttermine

21.-22.05.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Donnerstag, 21.05.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag, 22.05.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

10.-11.11.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Dienstag, 10.11.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42546

Teilnahmegebühr

€ 1.490,- zzgl. MwSt.
€ 1.773,10 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42546

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de